



PRODUKTINFORMATION 05-02

1a Wandfuge und Kleber Epoxy

ANWENDUNGSBEREICH:

1a Wandfuge und Kleber Epoxy kann verwendet werden, als **Abdichtung** auf Epoxidharzbasis, zum **Verlegen** von keramischen Fliesen und Natursteinplatten im Dünnbettverfahren wie auch als **Epoxidharzfuge**. Aufgrund der hohen Beständigkeit gegen Chemikalien ist der Einsatz insbesondere geeignet in Brauereien, Molkereien, fleischverarbeitenden Betrieben, Laboratorien, Schwimmbädern (insbesondere in Heilbädern mit Soleanwendungen), Großküchen und allen Bereichen der Lebensmittelherstellung in denen auf erhöhte Hygiene geachtet wird.

EIGENSCHAFTEN:

1a Wandfuge und Kleber Epoxy ist ein lösemittelfreies Zweikomponentensystem auf Epoxidharzbasis. Im ausgehärteten Zustand zeichnet sich das Material durch hohe Haftzugwerte, Druckfestigkeit, Härte- als auch Biegezugfestigkeit aus.

1a Wandfuge und Kleber Epoxy ist beständig gegen eine Vielzahl von Laugen, Säuren, betonangreifende Wasser, Meerwasser und Sole. Es ist im frischen Zustand mit kaltem Wasser abwaschbar.

CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT (nach DIN 12808):

Prüfmedium	1	2	Bemerkung
Tierisches Fett	+0,06	-2,56	
Pflanzliches Fett	+0,11	-2,56	
Milchsäure 5%	+0,22	-0,38	
Zitronensäure 10%	+0,09	-1,28	
Salzsäure 3%	+0,15	-1,28	
Schwefelsäure 35%	+0,21	-2,56	Bräunlich verfärbt
Kalilauge 20%	+0,59	-7,69	
Eisen-II-sulfat 25%	+0,14	-2,56	gelb-braun verfärbt
Eisen-II-chlorid 30%	+0,14	-7,69	gelb-braun verfärbt
Natriumhypochlorid	-0,18	-3,85	Weißlich verfärbt
Thermal-Solewasser	+0,11	-6,41	
Superkraftstoff	+0,09	-0,62	
Heizöl	+0,06	-1,28	

1= Gewichtsveränderung in %
2= Druckfestigkeitsänderung in %

UNTERGRÜNDE:

Untergründe müssen fest, sauber, griffig und trocken sein. Fett, Öl, Staub und andere Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Güte Beton: mind. C20/25

Alter: mind. 3 Monate

Haftzugfestigkeit: 1,5 N/mm²

Restfeuchte: ausreichend trocken bis feucht

Güte Estrich: EN13813 CT-C25-F4

Alter: mind. 28 Tage

Haftzugfestigkeit: 0,8 N/mm²

Restfeuchte: ausreichend trocken bis feucht

Güte Putz: mind. P IIIa

Alter: mind. 28 Tage

Haftzugfestigkeit: 1,0 N/mm²

Restfeuchte: ausreichend trocken bis feucht

Technische Daten:

Farbe:	grau, hellgrau
Viskosität:	Spachtelkonsistenz
Dichte:	1,4 g/cm ³
Verarbeitbarkeit:	ca. 35 Minuten
Abwaschbar:	nach 15 – 60 Minuten
Verarbeitungstemp.:	+ 10°C - + 30°C
Begehbar:	16 Stunden
Verfugbarkeit:	nach 16 Stunden
Temperaturbeständig:	- 30°C - +100°C
Leicht / voll belastbar	48 Std. / 7 Tage

Festigkeitswerte nach 28 Tagen Lagerung:

Haftzug:	Betonbruch
Druckfestigkeit:	54,4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	26,2 N/mm ²
Elastizitätsmodul:	4640 N/mm ²
Scherfestigkeit trocken:	11,7 N/mm ²
Scherfestigkeit nass:	10,7 N/mm ²
Scherfestigkeit Frost/Tau	10,1 N/mm ²

Zeitangaben gelten bei 23°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit

VERARBEITUNG:

Die Komponenten A (Harz) und B (Härter) werden in einem abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass dieses Verhältnis beim Anmischen nicht verändert wird. Die Komponente B wird restlos in die Komponente A gegeben und mit einem langsam laufenden Mischer (300 U/min) gründlich vermischt. Es ist darauf zu achten, dass die Masse von den Seiten und vom Boden her gleichmäßig aufgemischt wird. Es ist solange zu mischen bis die Masse homogen und schlierenfrei ist.

Das vermischte Material nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die fertige Mischung anschließend in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals sorgfältig durchrühren. Die Arbeitsgeräte müssen sofort nach Gebrauch sorgfältig mit Reiniger gesäubert werden.

Plattenverklebung:

1a Wandfuge und Kleber Epoxy wird als Klebemörtel mit einer Glättkelle grob aufgetragen und mit einem Zahnspachtel gleichmäßig abgekämmt. Danach werden die Platten mit einer leichten Schiebebewegung in das Klebebett eingelegt. Die Verlegung hat gemäß DIN 18157/3 zu erfolgen. Im Außenbereich und bei hoher mechanischer Belastung ist es notwendig die Platten hohlraumfrei zu verlegen. Hierzu empfehlen wir Kellen mit den folgenden Zahnungen zu verwenden:

Fliesen- und Plattenverfugung im Spachtelverfahren:

Die angemischte Masse wird im Spachtelverfahren in die sauberen und trockenen Fugen eingebracht. Die Fugen

müssen vollständig ausgefüllt werden. Das überschüssige Material wird anschließend mit einem elastischen Fugenspachtel oder einer Schlämmkelle durch Abziehen in



diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche entfernt. Danach wird die Oberfläche mit einem Schwambrett und möglichst wenig Wasser emulgiert. Nach dem Emulgieren wird die restliche Schlämme mit einem weichen Schwamm und möglichst wenig Wasser aufgenommen. Diese Reinigung sollte erst erfolgen, wenn **1a Wandfuge und Kleber Epoxy** leicht angezogen hat. Leicht erwärmtes Wasser, dem man auch noch bis zu 10 % Spiritus zusetzen kann, vereinfacht den Vorgang des Abwaschens. Vor Inbetriebnahme der Fläche ist eine entsprechende Grundreinigung durchzuführen.

- Anwendungen die nicht eindeutig in diesem Datenblatt genannt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit unserem technischen Beratungsdienst durchgeführt werden.

Abfallschlüssel:

- Flüssige Produktreste: EAK 080111
- Ausgehärtete Produktreste: EAK 170203

Die einschlägigen aktuellen Regelwerke sind zu beachten!

GISCODE. RE2

VORSICHTMASSNAHMEN:

1a Wandfuge und Kleber Epoxy ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich. Der Härter (Komp. B) ist ätzend. Deshalb ist unbedingt darauf zu achten, dass die Haut nicht mit dem Härter in Berührung kommt. Es empfiehlt sich, beim Arbeiten Schutzhandschuhe zu tragen. Verschmutzungen mit viel Wasser und Seife, am besten unter Zusatz von 2% Haushaltsessig, reinigen. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort mit viel Wasser ausspülen. Anschließend mit einer mit Borwasser gefüllten Augenwaschflasche nachspülen, dann sofort den Augenarzt aufsuchen. Die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten. Wir verweisen auf die aktuellen Hinweise/Broschüren: „Epoxyharze und Härter“, herausgegeben von PlasticsEurope.

www.plasticseurope.org

Die Hinweise auf den Gebinden sind zu beachten.

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten! Bei nicht benannten Anwendungen und allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.

ZUR BEACHTUNG:

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherungen sein, da wir keinen Einfluss auf die Ausführung der Arbeiten und die Bedingungen auf der Baustelle haben. Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren alle vorhergegangenen für das gleiche Produkt ihre Gültigkeit.

VERBRAUCH:

Verklebung: 1,42 kg/m²/mm/Schichtdicke

Verfugung:

Keramische Bekleidungsstoffe	Formatgröße in cm	Fugenbreite in mm	Verbrauch in kg / m ²
Spaltplatten	24,0/11,5/1,5	8	2,28
	24,0/11,5/1,5	10	2,81
	24,0/11,5/2,0	8	3,04
	24,0/11,5/2,0	10	3,75
	24,0/11,5/2,5	8	3,80
	24,0/11,5/2,5	10	4,69
Hinweis	Bei Fugenbreiten weniger als 6 mm 1a Bodenfuge und Kleber Epoxy		

Hinweise für die Überarbeitung schadhafter bzw. ausgewaschener Zementfugen:

- Die Fugentiefe muss mind. 3mm betragen
- Eine Fliesenflankenhaftung der **1a Wandfuge und Kleber Epoxy** muss gegeben sein
- Lose Fliesen mit **1a Wandfuge und Kleber Epoxy** nachkleben
- Die Fugen müssen trocken, staubfrei und frei von haftmindernden Substanzen sein.
- Das Emulgieren ist zu einem möglichst späten Zeitpunkt durchzuführen, um das Herauswaschen der frischen Fugenmasse zu verhindern.

LAGERUNG:

18 Monate bei trockener und kühler Lagerung über +10°C, angebrochene Gebinde sofort aufbrauchen.

LIEFERFORM:

Eimer a 6,0 kg

WICHTIGE HINWEISE:

- Bei niedrigen Temperaturen empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch im Wasserbad bei ca + 50°C zu erwärmen und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen.
- Niedrige Objekttemperaturen erhöhen den Verbrauch
- Hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit
- Geringe Farbunterschiede bedingt durch verschiedene Produktionsansätze und Rohstoffschwankungen sind unvermeidlich.
- Abgegrenzte Flächenabschnitte sind mit derselben Chargen-Nr. durchzuführen.



1a BAUCHEMIE GmbH

Am Bürohochhaus 2 - 4
D - 14478 Potsdam
Telefon 0331 - 719573
Telefax 0331 - 719575
E Mail: info@1a-bauchemie.de
www.1a-bauchemie.de

CE	
1a BAUCHEMIE GmbH Potsdamer Innovation und Technologiezentrum Am Bürohochhaus 2 - 4 D-14478 Potsdam	
13 07-01	
EN 12004	
1a Epoxy Fuge + Kleber Wand Reaktionsharzklebstoffe für erhöhte Anforderungen für Fliesen im Innen- und Außenbereich	
R2	
Brandverhalten	E
Verbundfestigkeit, als	
Haftfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 2 N/mm ²
Dauerhaftigkeit, als	
Haftfestigkeit nach Temperaturwechsel	≥ 2 N/mm ²
Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 2 N/mm ²